
Virtuelle Freiheiten

Liebe Leserin
Lieber Leser

Seit März ist nichts mehr, wie es war. Wir blieben zu Hause, waren möglichst wenig unterwegs und wegen «physical distancing» weit voneinander entfernt. Obwohl ich es unangenehm fand, so eingesperrt zu sein, genoss ich doch den weniger hektischen Alltag.

Anfangs Juli haben wir langsam wieder so etwas wie den «Normalzustand» zurück. Bis wir wieder reisen können, wird es sicher noch einige Zeit dauern. Daher empfehle ich Ihnen, möglichst viel virtuell zu erleben. Und da ist eine ganze Menge möglich. Dabei wünsche ich Ihnen viel Spass.

Tipptoppe Grüsse
Claudia Scherrer

PS: Falls Sie keinen Newsletter mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Inhalt

[Die tipptoppen Kurse](#) – virtuell zum Erfolg

[Die tipptoppe Frage](#) – Online-Ratschläge zu «es gilt»

[Der tipptoppe Rechtschreibcheck](#) – www-Wissenstest rund um Wendungen

[Der tipptoppe Kommunikationstipp](#) – Online-Tipps für die Kommasetzung

[Der tipptoppe Link](#) – virtuelle Bergsteigerabenteuer

[Das tipptoppe Bild](#) – die Sicht des Auftraggebers und des Kunden auf einen Blick

[Impressum und Abmeldung](#)

Die tipptoppen Kurse

Auf der [Tipptopp-Website](#) finden Sie unter neun Themenbereichen 13 verschiedene Kurse. Jeder Einzelne kann **online** belegt und auf Ihre Anforderungen zugeschnitten werden. Das Wichtigste in 30 Minuten, das meiste in zwei Stunden oder Intensivkurse für neue Herausforderungen: Bei all Ihren Wünschen kann ich Sie unterstützen. Lassen Sie mich wissen, welches Ziel Sie erreichen wollen. Dann finden wir einen Weg – auch technisch.

Mögliche Inhalte

- Modern – was ist das überhaupt?
- Sie erhalten Checklisten, um Ihre Ziele zu erreichen.
- Sie wissen, wo Sie wichtige Hilfsmittel und Informationen finden.
- Sie kommunizieren kundenorientiert.
- Sie finden Alternativen zum Herkömmlichen.

Ihr Nutzen

- Sie wissen, was heute aktuell ist und was morgen modern sein wird.
 - Sie kennen die Tipps und Tricks, um Ihre Ziele zu erreichen.
 - Sie kommunizieren nachhaltig, aktiv und positiv.
-

Die tipptoppe Frage

In dieser Rubrik erhalten Sie eine Antwort auf eine spezielle Frage zum Thema deutsche Rechtschreibung.

Die Frage von Beat A.: Meine Frage betrifft die Wendung mit **«es gilt»**. Braucht es da ein Komma?

Die Antwort: Diese Frage ist sehr vielschichtig. Manchmal braucht es ein Komma und manchmal nicht, denn es kommt auf die Position von *«es gilt»* im Satz an.

Inbesondere unsere verwöhnte Katze gilt es schick zu machen. An diesem kommalosen Beispielsatz mit *«es gilt»* zeige ich Ihnen die Facetten auf.

Schon das Wort *«es»* hat es in sich, weil es ebenfalls Einfluss auf die Kommasetzung hat. Um dies zu erklären, nehme ich noch einen weiteren Satz dazu. *Es wäre schade, diese Gelegenheit nicht zu ergreifen.*

«zu ergreifen» ist eine Infinitivgruppe mit *«zu»*. Eine Infinitivgruppe wird durch ein Komma abgetrennt, wenn sie durch ein Wort wie *«es»* angekündigt oder wieder aufgenommen wird. Also genau so, wie in diesem Satz. *«Es wäre schade, ...»*

Im Beispiel mit *«Es wäre schade, ...»* kann die Infinitivgruppe das ankündigende *«es»* ersetzen: *Diese Gelegenheit nicht zu ergreifen wäre schade.* Sobald das *«es»* ersetzt wird, fällt das Komma weg.

Nun kommen wir zum Beispielsatz mit dem «*es gilt*». *Insbesondere unsere verwöhnte Katze gilt es schick zu machen.*

Wie im vorigen Beispiel mit «*Es wäre schade, ...*» setzen wir «*Es gilt*» an den Anfang. *Es gilt, insbesondere unsere verwöhnte Katze schick zu machen.* Dieser Satz enthält mit «*schick zu machen*» ebenfalls eine Infinitivgruppe mit «*zu*». Ausserdem beginnt der rote Satz auch mit «*Es*». Zwei Voraussetzungen, die auf das Setzen eines Kommas hinweisen.

Wenn man nun das «*es gilt*» an den Schluss des Satzes setzen möchte, braucht es zwingend ein Komma. Denn bei einem Ersatz von «*es*» durch die Infinitivgruppe würde der Satz keinen Sinn mehr machen.

Nicht: *Insbesondere unsere verwöhnte Katze schick zu machen gilt.*

Sondern: *Insbesondere unsere verwöhnte Katze schick zu machen, das gilt es.*

Der ursprüngliche Satz *Insbesondere unsere verwöhnte Katze gilt es schick zu machen.* ist aber noch komplizierter, weil die Infinitivgruppe (*schick zu machen*) den übergeordneten Satz (*es gilt*) einschliesst. In solchen Fällen verwendet man kein Komma. Kommas würden den Satz undeutlicher machen.

Insbesondere unsere verwöhnte Katze gilt es schick zu machen.

Und eben nicht: *Insbesondere unsere verwöhnte Katze, gilt es, schick zu machen.*

Es kommt deshalb immer auf die Formulierung und die Position der einzelnen Wörter an. Sind Sie unsicher, fragen Sie am besten nach.

Der tipptoppe Rechtschreibcheck

Hier geht es um **Wendungen**. Diese bringen Bilder in die Sprache. Einfach ist dies jedoch nicht. Sind Sie sattelfest? Viel Spass mit dem **Quiz**. Die Lösungen sehen Sie auf der zweiten Seite.

Der tipptoppe Kommunikationstipp

Kommas – Lust oder Frust? Seit der Rechtschreibreform 1998 sind es viel weniger Regeln, die zu befolgen sind. Es gibt ein paar Tricks, die Sie beim Setzen von Kommas unterstützen. Hier erfahren Sie, was Sie tun können. [Mehr ...](#)

Der tipptoppe Link

Seit Mitte März sind wir alle viel mehr zu Hause, als uns lieb ist. Da bringt ein virtueller Ausflug auf die spannendsten **Bergsteigerrouten** der Erde viel Abwechslung. Besuchen Sie den Mount Everest, El Capitan und auch das Matterhorn. Schwindelfreiheit ist Voraussetzung für den Besuch dieser Website ...

Das tipptoppe Bild

Für meine Auftraggeber (Clients) lese ich viele Texte. Dabei ist es enorm wichtig, dass ich vor allem die Sicht der Kundinnen und Kunden (Users) einnehme. Dieser Comic zeigt diesen Teil meiner Arbeit eindrücklich auf.



Copyright: Das Bild fand ich auf Pinterest, es wird auch auf Facebook und bei diversen Bloggern geteilt.

Tipptopp.

Texte auf den Punkt gebracht.

Impressum und Abmeldung

Tipptopp

Claudia Scherrer

Rebmoosweg 97

5200 Brugg

079 442 64 84

www.tipptopp.ch

Falls Sie den Tipptopp-Newsletter nicht mehr bekommen möchten, schicken Sie mir bitte ein [Mail](#). Besten Dank.